

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-9193/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, Professur für Angewandte Geologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Simulation von Fließ- und Transportprozessen in geklüfteten Aquiferen
- Weiterentwicklung Baye'scher Verfahren zur Kalibrierung von Kluftnetzwerkmodellen (discrete fracture networks, DFNs)
- Mitbetreuung von Studierenden
- Veröffentlichung hochwertiger wissenschaftlicher Ergebnisse.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder äquivalent) in den Naturwissenschaften oder den Ingenieurwissenschaften. (z. B. Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geophysik, Physik)
- Starkes Interesse an interdisziplinärer, computergestützter Umweltforschung
- Fachkenntnisse in Hydrogeologie, Modellierung und Inversion.
- Fachkenntnisse in Programmiersprachen (z. B. in Python oder Matlab)
- Erfahrung mit thermischen Prozessen bzw. Thermodynamik ist von Vorteil.
- Teamfähigkeit, Motivation, Kreativität, hohe Einsatzbereitschaft
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Peter Bayer, E-Mail: peter.bayer@geo.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-9193/26-D mit Lebenslauf, einem kurzen Motivationsschreiben und Kontaktadressen von zwei Gutachtern/-innen per Post oder E-Mail (ein integrales PDF-Dokument) bis zum 22.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, Herrn Prof. Dr. Peter Bayer, 06099 Halle (Saale), E-Mail: peter.bayer@geo.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.